



3. Konferenz der Initiative "Lebenswerte Städte"

29 - 29 Nov 2024

Poll results

Table of contents

- Welcher Organisation gehören Sie an?
- Wie groß ist die Kommune, die Sie vertreten?
- Was waren für Ihre Kommune die Hauptgründe, der Initiative „Lebenswerte Städte“ beizutreten? (Nur für Mitgliedskommunen!)
- Welche Aspekte in der neuen StVO finden Sie gelungen?
- Welche Aspekte in der neuen StVO finden Sie nicht gelungen bzw. fehlen Ihnen?
- Haben Sie bereits konkrete Anwendungsfälle zu den neuen Möglichkeiten der Anordnung von Tempo 30?
- Wie schätzen Sie die durch die StVO-Novelle gewonnenen zusätzlichen kommunalen Handlungsspielräume ein?
- Wie stellen Sie sich die Zukunft der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ vor?

Welcher Organisation gehören Sie an? (1/2)

1 8 3

Kommunalverwaltung



Bundes- oder Landeseinrichtung



Politische*r Mandatsträger*in



Verein / Verband



Wissenschaftliche Einrichtung



Planungsbüro



Welcher Organisation gehören Sie an?
(2/2)

1 8 3

Medienvertreter*in

0 %

Sonstiges

2 %

Wie groß ist die Kommune, die Sie vertreten?

1 8 0

> 250.000 EW



100.000-250.000 EW



50.000-100.000 EW



10.000-50.000 EW



< 10.000 EW



Landkreis



Was waren für Ihre Kommune die Hauptgründe, der Initiative „Lebenswerte Städte“ beizutreten? (Nur für Mitgliedskommunen!)

1 8 4

Das Thema der Kfz-Geschwindigkeiten innerorts



Der generelle Wunsch nach mehr „kommunaler Beinfreiheit“ bei verkehrsbehördlichen Antworten



Der generelle Wunsch, den kommunalen Belangen auf Bundesebene mehr Gehör zu verschaffen



Weiß nicht



Welche Aspekte in der neuen StVO finden Sie gelungen?

0 4 0

(1/4)

- Fußgängerüberwege, 500m Verbindung
- Schulwege! Das könnte der Hebel werden.
- Abschaffung der Nachweispflicht für Gefährdungen.
- Handlungsspielraum Klimaschutz
- angemessene Flächen für Umweltverbund
- Tempo 30 Ausweitung und Fußgängerüberwege
- Entkoppelung Gefahrenlage; Sonderfahrstreifen;
- Keine. Der Hauptintention "Erleichterung zur Anordnung von Tempo 30" wurde nicht Rechnung getragen. Einer scheinbaren Erleichterung werden neue Hürden entgegengestellt, z.B. in Form "hochfrequenter Schulweg" und Erfordernis einer Schulwegplanung.
- Gestaltungsfreiheit. Wenn er auch kleiner ist als erhofft.
- das der Begriff Verkehr jetzt sämtlichen Verkehr meint und nicht nur MIV
- Dass anscheinend unter "Leichtigkeit des Verkehrs"

Welche Aspekte in der neuen StVO finden Sie gelungen?

0 4 0

(2/4)

- nicht nur Pkws sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmenden gemeint sind. (Wenn es denn so ist.)
- Die Bevorrechtigung der KFZ ist weggefallen.
 - Lückenschluss zwischen 30 er Bereichen
 - Dass Gefahrenlage sich nicht erst aus Unfallstatistiken ergibt.
 - Erweiterung Geltungsbereich Lückenschluss
 - Den Spielraum/ Lückenschluss hinsichtlich Tempo 30.
 - Leichtigkeit für alle Verkehrsarten
 - die Aufnahme von Fußgängerüberwegen
 - Gelungen: endlich gibt's die neuen Anordnungsgründe Klima, Umwelt, Gesundheit und städtebaul. Entwicklung. Ausserdem: drohender Parkdruck für Parkraummanagement reicht.
 - Stärkung Umweltverbund
 - Ausweitung der Einrichtungen, welche als 'sensible Einrichtungen' eingestuft werden.
 - Durch die Öffnung für weitere/gleichwertige Belange kann man bei ausreichender

Welche Aspekte in der neuen StVO finden Sie gelungen?

0 4 0

(3/4)

- Begründung von starren Vorgaben abweichen. (Zumindest in der Theorie)
- Leichtigkeit auch auf andere Verkehrsteilnehmer geltend Klima Gesundheit Umwelt Kein konkreter Nachweis notwendig
- Neue Zielsetzung: Gesundheit, Klimaschutz, städtebauliche Belange
- Neues VZ Ladezone
- Kommunales Antragsrecht - Erleichterungen Umweltverbund - Erweiterung Bewohnerparken - Verkehrszeichen Ladezone
- Lückenschluss, jede Erweiterung für T30 Anordnung
- Lückenschluss zwischen zwei Tempo 30 Streckenbeschränkungen
- Anordnungsgründe auf Basis "neuer" Schutzgründe
- Umwelt- und Klimaschutz als Anordnungsgründe
- Berücksichtigung anderer Belange neben der Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehrs
- Lückenschluss
- Das Antragsrecht für Kommunen.
- Die neuen Ziele

Welche Aspekte in der neuen StVO finden Sie gelungen?

0 4 0

(4/4)

- Lückenschluss-Klausel und Ausweitung der relevanten Einrichtung
- Tempo 30, Parkraumbewirtschaftung
- Tempo 30 flexibler zu nutzen
- 30er Zone für Schulwege
- Busspuren
- Bewohnerparken

Welche Aspekte in der neuen StVO finden Sie nicht gelungen bzw. fehlen Ihnen?

0 3 4

(1/5)

- Aus Sicht kleiner Kommunen wird es weiterhin schwer sein Tempo 30 umsetzen zu können. Mit kleinen Verwaltungen und Personalmangel weiterhin herausfordernd
- Leichtere Umsetzungsmöglichkeiten für wohnstrassen in kleineren Gemeinde zu Tempo 30 z.B. sogenannte Ortsverbindungswege G1K
- Zu viele neue unbestimmte Rechtsbegriffe, fehlende Ahndungsmöglichkeit zum Z. 230 StVO
- generelles T30 innerorts fehlt und Möglichkeiten zur Temporeduzierung außerhalb von geschlossenen Ortsteilen innerhalb einer Kommune bei fehlenden Radwegen
- Die Möglichkeit, durchgehend innerorts Tempo 30 anzuordnen!
- Die kreisangehörigen Gemeinden haben keinen Entscheidungsspielraum erhalten. Sie

Welche Aspekte in der neuen StVO finden Sie nicht gelungen bzw. fehlen Ihnen?

0 3 4

(2/5)

müssen Anträge stellen. Der Verwaltungsaufwand wird steigen.

- Digitales Parkraummanagement; Bewohnerparken für Radverkehr; Oberflächenmarkierung für Ladebereich/-zone;
- Die Überwachung, Stichwort Scanfahrzeuge, muss einfacher sein. Tempis 30 als Regelgeschwindigkeit würde vieles einfacher machen.
- Es ist schon eine Konkretisierung von Regelungen notwendig um lange Diskussionen mit

der Straßenverkehrsbehörde zu verhindern und gute Maßnahmen auch umsetzen zu können.

- keine Angabe
- Es fehlt weiterhin die kommunale Entscheidungsfreiheit, insbesondere die Gestaltungsfreiheit auch so genanntes Tempo-Hopping zu verhindern.
- Regelgeschwindigkeit 30 km/h oder zumindest volle Anordnungsfreiheit der Kommunen - § 45 noch unübersichtlicher als zuvor

Welche Aspekte in der neuen StVO finden Sie nicht gelungen bzw. fehlen Ihnen?

0 3 4

(3/5)

- VISION ZERO hätte man explizit in StVG und StVO nennen sollen. Umkehrung des Paradigmas, also 30 km/h als Regelgeschwindigkeit und Nachweis im Einzelfall, wo man höhere Geschwindigkeit zulassen kann.
- Gefahren die vom Verkehr ausgehen, werden für die Anordnung von T30 nicht berücksichtigt (bspw. schwer einsehbare Straßen, fehlende Fuss-/Radwege, usw.).
- grundsätzlich Tempo 30 - Einheitlichkeit
- Geschwindigkeitsabsenkung auch schon vor Ortschaften deutlichere Abkehr vom Blick aus dem Auto
- Mehr Entscheidungsfreiheit für Kommunen, insbesondere bzgl. Tempo 30 !
- Die rechtssichere Anwendung der neuen Anwendungsgründe ist sehr schwierig. Die Anwendung der Anordnungsgründe ist auf zu wenige Tatbestände beschränkt.
- Nach wie vor eine fragmentierte Begründung für T30
- generelles T30 innerorts fehlt
- Leichtigkeit wird immer noch

Welche Aspekte in der neuen StVO finden Sie nicht gelungen bzw. fehlen Ihnen?

0 3 4

(4/5)

- mit Tempo 50 gleichgesetzt
- T 30 auf HVS weiterhin stark reglementiert
- Das es voraussichtlich weiterhin Kämpfe zwischen Gemeinden und Verkehrsbehörden geben wird.
- Nach wie vor steht der Autoverkehr zu stark im Vordergrund. Es ist sehr viel Begründungsarbeit seitens der Kommunen zu leisten. Insgesamt hätte ich mir eine insgesamt progressivere, modernere StVo gewünscht. Eine Richtgeschwindigkeit Tempo 30 hätte vieles erleichtert.
- Weitere Erleichterung für T30 Anordnung.
- Tempo 30 flächendeckend in Innenstädten
- Regelgeschwindigkeit 30 innerorts
- Lärmbelastung von Anwohner
- Kommunen können immer noch nicht selbst entscheiden

Welche Aspekte in der neuen StVO finden Sie nicht gelungen bzw. fehlen Ihnen?

0 3 4

(5/5)

- welches Tempo für ihren Hoheitsbereich angemessen ist
- Umkehr der Regelgeschwindigkeit innerorts von 50 auf 30
- Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit
- "Erleichterung zur Anordnung von Tempo 30": Einer scheinbaren Erleichterung werden neue Hürden entgegengestellt, z.B. in Form "hochfrequenter Schulweg" und Erfordernis einer Schulwegplanung
- Tempo 30 Innerorts bei Freigabe für Radverkehr
- Regelgeschwindigkeit Tempo 30 wäre noch sehr viel besser gewesen
- Möglichkeit der Anordnung reduzierter Geschwindigkeit
- Tempo 30 immer noch zu kompliziert

Haben Sie bereits konkrete Anwendungsfälle zu den neuen Möglichkeiten der Anordnung von Tempo 30?

1 1 7

Ja



Nein



in Prüfung



Weiß nicht



Wie schätzen Sie die durch die StVO-Novelle gewonnenen zusätzlichen kommunalen Handlungsspielräume ein?

1 2 1

Deutlich größer

10 %

Etwas größer

81 %

Unverändert

7 %

Schlechter

1 %

Weiß nicht

1 %

Wie stellen Sie sich die Zukunft der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ vor?

1 1 7

Ich/Wir möchten gerne in einem Verteiler bleiben, um den Erfahrungsaustausch zu pflegen.



Ich/Wir glauben, dass das Mandat der Initiative mit der Veröffentlichung der VwV-StVO endet und sie beendet werden sollte.



Ich/Wir wünschen uns, dass die Initiative auf Bundesebene auch andere verkehrspolitische Themen mit kommunaler Relevanz bearbeitet und eine stabile, auskömmlich finanzierte Struktur bekommt.



Weiß nicht

